

Wir haben eine Rennbahn auf der ich das gute alte Prinzip der KW-Züge mal wieder hochholen werde, der Dienstaussage muss halt die Uhr beachten und KW-Dienste nur ausgeben wenn Lokführerüberhang besteht, aber das bekommen wir schon hin

von dieser Rennbahn zweigen diverse Strecken ab die sich dann alle mehr oder minder noch intern verzweigen

Fangen wir in der Großen Halle an der Bühne an, Startpunkt ist WEB, die Rennbahn geht dann außen an der Halle entlang über Eichstätt, Karlstein und FIH nahe WEB dann in die andere Halle und erreicht dann über Knotitz den Endpunkt MIC. Auf dieser Strecke sind neben diversen Haltepunkten auch 2 automatische Blöcke verbaut (zw. EB und Karlstein und zw. FIH und KNO). Da mit dem Abzweig Jezero (hier Abzw. See) auch noch eine manuelle Blockstelle besteht sollte ein dichter Zuglauf möglich sein.

In Eichstätt zweigt die erste Strecke nach Rokitz ab, hier muss ich schon was beachten. Nein wir fahren nicht nur DB...wir haben uns eine Privatbahn zugelegt. Diese wickelt auf dieser Strecke den Betrieb ab, ganz ortsnah und nur mit einem Mann Personal. Diese Bahngesellschaft wird Ihren Fahrplan zu gegebener Zeit veröffentlichen.

Hinter Karlstein zweigt die Strecke nach RUP, REN und FW ab. Diese ist wie man sieht keine lineare Strecke, in jedem Bahnhof muss Kopf gemacht werden so das der Fahrplan schon diverse Zwänge vorhält.

Von FIH kommend wird am Abz. See die Strecke nach DST und BRN erreicht. Diese Strecke hat in DST Anschluß nach KRF. Somit hat auch diese Strecke einen abwechslungsreichen Betrieb zu bieten. Auch kann man deutlich erkennen das DST eine aufstrebende Industriestadt ist was man an einem neu errichteten Industriestammgleis der Stadt erkennen kann. Endlich können diverse schon vorhandene Firmen auf das Verladen an der Ladestraße verzichten und neue Firmen haben die Chance genutzt sich anzusiedeln.

Eine dritte Strecke zweigt dann schließlich in KNO ab und führt über GOE und Dimpfelstetten nach Eisfelder Mühle. Dort gibt es dann letzten Endes noch Anschluß an die Schmalspurbahn.

Zum Betrieb kann ich erstmal soviel sagen:

- wie schon erwähnt KW-Züge auf der Hauptbahn ohne Bezug zum übrigen Fahrplan, sowohl D-Zug und Expresszüge als auch Güterzüge
- in Karlstein ist das Real-Gymnasial-Schulzentrum der Region, dementsprechend wird es Schülerverkehr nach Karlstein geben
- in FIH wird es neben dem Betonwerk ein Stahlwerk geben, das wird sich (leider) wohl erstmal nur im Zulauf von Eisenerzzügen zeigen, da ich nicht den normalen Verkehr lahmlegen will werde ich keinen Stahlbrammenzug oder ähnliches vorsehen, es sei denn jemand schreit "hier" und sagt er hat eine Flachwagengarnitur aus Schwaetzer-, Tillig- und Roco-Wagen zur Verfügung
Stahl kann sich natürlich jeder im normalen Frachtlauf dann in FIH bestellen, dem Betonwerk werden keine Ganzzüge zugeführt, starke Wagengruppen mit Kies (kann) und Zement (soll) sollten aber ständig auf den Bf. zulaufen, ablaufend wird es einen Sonderauftrag über Tunneltübbingringe geben
- da wir hier in einer Urlaubsregion angesiedelt sind wird es sogenannten Turnusverkehr geben der die Urlauber per Bahn in die deutschen Urlaubsgebiete bringt, diese Nordlichter werden dann hier auf die einzelnen Täler verteilt
- und last but not least es wird auch wieder Post geben, jedoch nicht so exzessiv wie letztes Jahr,

Umladestationen sind diesmal die SBf

so...nun viel spaß beim studieren, anregungen sind gern gesehen, zu den direkten Verkehren bin ich gerade beim groben sortieren, dazu kann und will ich noch nichts sagen, wer von wo und mit wievielen Zügen....

Servus Heiko